

Saydaer Amts- und Heimatblatt für Sayda und Umgebung

Ausgabe · Nr. 209 - 1,00 Euro - erschienen am 31.01.2011 Februar 2011

Rückblick auf das vergangene Jahr Bilanz für 2010 und Wünsche für ein gutes 2011

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
der Verwaltungsgemeinschaft Sayda/Dorfchemnitz,
der Stadt Sayda mit den Stadtteilen Sayda, Friedebach,
Ullersdorf, Pilsdorf und Mortelgrund,

das Jahr 2011 hat bereits
begonnen. Zum Jahreswechsel
wird in der Regel eine Rückschau
auf das alte Jahr gehalten.

Auch im Jahr 2010 gab es Höhen
und Tiefen.

Ein großes Ereignis für Sayda, aber
auch für die Region, war die
Sicherung des Bestandes der
Mittelschule und der Förder-
bescheid zum Neubau der Schule.
Bis zuletzt war der Bestand der
Schule noch in Frage gestellt.
Jedoch mit großem Engagement
der Schüler, Eltern, Lehrer, Räte,
Politiker uvm. war es gelungen, die
überzeugenden Argumente für die
Bewilligung vorzulegen. Die
Schule ist für die nächsten 25 Jahre
in ihrem Bestand gesichert. Somit
bleiben den Schülern der 5. bis 10.
Klassen noch weitere Wege
erspart.

Für Sayda und die Region war und
ist es wichtig der Jugend
Perspektiven für ihre Zukunft zu
geben. Schulen gehören dazu. Nur
so kann man dem demografischen
Wandel entgegenwirken, um die
Orte für junge Familien wieder
interessanter zu machen.

**Vielen Dank an alle, die uns
unterstützten.**

Eine große Herausforderung war im vergangenen Jahr die
Fortführung der Konsolidierung des Haushaltes der Stadt Sayda.
Durch die Finanz- und Wirtschaftskrise sind die Einnahmen der
Stadt, wie in anderen Städten und Gemeinden, stark gesunken.
Trotzdem ist der offene Fehlbetrag weiter abzubauen.
So mussten Einsparungen im Haushalt durchgeführt und
gleichzeitig Maßnahmen für eine Einnahmeerhöhung
beschlossen werden. Schmerzliche Einschnitte mussten

demzufolge vom Stadtrat beschlossen werden.

Das sind die Auswirkungen davon, dass man in der
Vergangenheit über die Verhältnisse lebte und die vom
Kämmerer erstellt und durch den Stadtrat beschlossenen
Haushaltspläne nicht einhielt.

*Viele kleine Ausgaben und
Gefälligkeiten hatten sich über die
Jahre zu einem stattlichen
Fehlbetrag summiert, der durch
die Gewerbesteuerrückzahlung
2008 nicht mehr ausgleichbar war.*
Auf Grund der Anstrengungen der
Verwaltung und des Stadtrats wird
in der Jahresrechnung 2010 eine
Tilgung des Schuldenberges von
ca. 72.000,- ausgewiesen.

**An dieser Stelle möchte ich mich
bei allen bedanken, die bei
Sparmaßnahmen mithelfen
oder die durch Spenden oder
Steuern zum großen Ziel
Konsolidierung beitragen.**

Außerdem bedanken sich der
Stadtrat und der Bürgermeister für
das Verständnis bei der Erhöhung
von Gebühren und Steuern. Es
sind jedes Mal äußerst schwere
aber alternativlose Entschei-
dungen.

Gerade weil wir eine schwierige
Zeit bewältigen müssen, zeigt sich
aber, dass eine Menge von
Einwohnern enger zusammen-
rückt und sich für unsere Orte
engagiert. Man steht wieder
zusammen und unterstützt die
Gemeinschaft.

Ob im Ehrenamt oder von Berufs wegen setzt man sich für die
Entwicklung unserer Orte ein, bei der Feuerwehr, der
Seniorenbetreuung, in den Vereinen, bei der Kinderbetreuung, in
den Betrieben, in den Wohnbereichen, bei der medizinischen
Betreuung und vielen Bereichen mehr.

**Großen Dank allen, die sich uneigennützig für unsere Orte
engagieren.**

(Fortsetzung auf Seite 2)



**Schwerpunkt der Jahre 2010/11 - Baumaßnahme der
Mittelschule**



**Foto: Maßnahme Bau unterirdischer Löschwasser-
behälter am Pflegeheim "Am Wallgraben"**

Amtlicher Teil

(Fortsetzung von Seite 1)

Unsere örtlichen Unternehmen haben die Finanz- und Wirtschaftskrise gut überstanden. An dieser Stelle geht unser Dank an die Vertreter der örtlichen Wirtschaft für ihr Engagement und ihren unternehmerischen Weitblick. Einerseits stärken sie unsere Kommune und andererseits bieten sie berufliche Perspektiven für unsere Bevölkerung. Durch sie konnten Arbeitsplätze gesichert und weitere geschaffen werden.

Auch wenn die Stadtkasse leer ist, so konnte doch einiges in Sayda bewegt werden.

Die durch den Bund aufgelegten Konjunkturmaßnahmen, in Sayda die Kindertagesstätte „Bahnhofsspatzen“ und das Gebäude der Grundschule „Schulgasse 7“, konnten abgeschlossen werden.



Foto: Einbau der Rettungstreppe Haus 2 der Grundschule

Leider war es auf Grund der festen Geldbeträge nicht möglich die Maßnahmen zu Ende zu führen, da es keine Nachförderung gab. So werden wir auf eine neue Fördermöglichkeit hoffen müssen.

Vielen Dank an den Elternverein, der uns bei diesen Maßnahmen unterstützte.

Der Abwasserzweckverband hat sieben Bauabschnitte im Abwasserleitungsbau durchgeführt und abgeschlossen. Bei diesen Maßnahmen hatten wir großes Glück, da die Straßendecken im Zuge der Baumaßnahme erneuert werden konnten. Durch das Verhandlungsgeschick, kluge Ideen und hohe Einsatzbereitschaft der Bauhofmitarbeiter und der Verwaltung wurde dies möglich.

Einige private Anlieger haben sich bei den Maßnahmen mit einem Geldbetrag an der Finanzierung beteiligt.

An diese Anlieger, die Angestellten der Verwaltung und des Bauhofs vielen Dank, sonst wäre die Wiederherstellung der Straßen nicht möglich gewesen.

Eine Reihe Straßen konnte repariert werden, was ohne finanzielle Zuschüsse von Anliegerfirmen nicht durchführbar gewesen wäre. Technische Unterstützung erhielten wir von der Nachbargemeinde Neuhausen mit dem Einsatz einer Straßenwalze.

So bekamen folgende Straßen eine neue Verschleißdecke: „Am Wallgraben“, „Mühlenweg“, „Alte Ullersdorfer Straße“, „Alte Heidersdorfer Straße“ und „Wasserturmweg“.

Die kommunalen Mittel kamen aus dem investiven Anteil des Straßenlastenausgleichs.

Am Pflegeheim am Wallgraben konnte die Bereitstellung von ausreichend Löschwasser mit dem Einbau eines unterirdischen

Löschwasserbehälters abgesichert werden. Auch an dieser Maßnahme beteiligten sich Firmen bei der Finanzierung, stellvertretend sollen die Unternehmensgruppe Münch und die Familie Münch genannt sein.

Vielen Dank allen beteiligten Unternehmen und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Sayda, die diese Maßnahme mit praktischer Arbeit unterstützten.

In Ullersdorf konnte an der Dorfstraße ein neuer Altglascontainerplatz auf Initiative und mit Unterstützung der EKM (Entsorgungsbetrieb Kreis Mittelsachsen) errichtet werden. Hier gibt es jetzt auch einen Altkleidersammelcontainer.

Im Kommunalwald an der Kreisstraße nach Dorfchemnitz haben wir im vergangenen Jahr die letzte lichte Fläche aufgeforstet. Dies erfolgte mit Förderung des Freistaates Sachsen und seit dem wachsen auf dieser Fläche Weißtannen. Der Saubadweg, der in den Kommunalwald führt, wurde wieder ausgebaut und in Form gebracht.

Der Dorfbach in Friedebach wurde in einer Maßnahme der ABS Brand-Erbisdorf in ökologischer Handarbeit und ohne größere Beeinträchtigung der Natur gereinigt. Die Feuerprobe konnte der überarbeitete Bach in der Zeit vom 13. bis 15.01.2011 bestehen. Trotz Hochwasserstufe 3 floss das Wasser im gereinigten Bereich des Baches kontrolliert ab.

Eine ganze Reihe weiterer kleinerer Maßnahmen wurde noch durchgeführt, die hier auf Grund der Vielzahl nicht alle aufgeführt werden können.

Das Jahr 2010 hat die Gemeinden der Region enger zusammen geführt. In Gesprächen konnten die Bürgermeister, die Verwaltungsbediensteten und die Räte Gemeinsamkeiten finden, bei denen durch abgestimmtes Handeln Einsparungen erzielt werden können. So wurde eine gemeinsame Ausschreibung mit 10 Gemeinden zur Erfassung von Straßen für die Doppik durchgeführt. Sayda nutzt zum Beispiel mit Neuhausen eine gemeinsame Soft- und Hardware (Computer-technik).

Seit Ende des Jahres gibt es eine gemeinsame Arbeitsgruppe der Gemeinderäte von Dorfchemnitz, Neuhausen und Sayda. Die Aufgabe der Arbeitsgruppe ist weitere Einsparpotenziale zu finden und diese für die Entscheidungen in den Gemeinderäten vorzuschlagen.

Zum Schluss möchte ich noch einmal allen danken, die sich für die Entwicklung unserer Stadt eingesetzt haben, ob von Berufs wegen oder im Ehrenamt.

Im Jahr 2011 wird die Verwaltung wieder eine ganz straffe Haushaltsführung an den Tag legen müssen, um den noch offenen Schuldenberg abzahlen zu können.

Ein weiteres Absinken der Schlüsselzuweisungen und der verschiedenen Steueranteile (Einkommens-, Umsatzsteuer usw.), dagegen steigende Kreisumlage zwangen uns rechtzeitig eigene Einnahmen zu steigern, denn wir müssen auch im Jahr 2011 den Fehlbetrag weiter ausgleichen.

Dies bedeutet, dass wir auch in diesem Jahr keine Investitionen tätigen können. Auch wenn manche Dinge noch so dringlich oder notwendig sind, können wir keine Anschaffungen oder Erneuerungen ausführen.

Auch im Jahr 2011 brauchen wir wieder Engagement für die vielfältigen Arbeiten. Mit Zuversicht und Optimismus werden wir diese Aufgaben gemeinsam bewältigen können.

Ich wünsche Ihnen, liebe Einwohner, alles Gute und Gesundheit für 2011.

Ihr Bürgermeister Volker Krönert

Starke Schneefälle und Schneeberäumung

Seit dem 10. Dezember 2010 hat es ergiebige Schneefälle gegeben, die den Winterdienst an die Leistungsgrenze gebracht haben.

Das Fehlen eines Bauhofmitarbeiters und der Einsatz von nur wenigen ABS-Kräften erschwerten den gesamten Winterdienst. Bereits am 13.12.2010 fiel ein Multi-Car auf Grund seines Alters komplett und für immer aus. Dies war so dramatisch, da wir ab diesem Zeitpunkt nicht mehr streuen konnten. Nach langem Suchen haben wir ein kostengünstiges Leihfahrzeug aufgetrieben. Nun galt es die Aufsichtsbehörde von der Notwendigkeit zu überzeugen, damit wir den Vertrag abschließen konnten. Ab dem 22.12.2010 stand uns das Fahrzeug zur Verfügung. Kleinere Ausfälle der anderen Technik konnten schnell behoben werden. Jedes Mal musste aber die Kostenfrage vor der Reparatur geklärt und abgewogen werden.

Über die Feiertage standen uns nur zwei Kräfte der ABS-Gesellschaft und vier Bauhofmitarbeiter zur Verfügung, so dass an bestimmten Punkten die Verwaltung beim Räumen unterstützte. Das Neujahrswochenende konnte mit nur fünf Kräften abgesichert werden. In dieser Zeit musste bis zu 16 Stunden am Tag von den Mitarbeitern gearbeitet werden.

Da der kommunale Bauhof an der Leistungsgrenze angekommen war, haben wir die örtlichen Firmen um Hilfe gebeten. Ohne deren Hilfe hätten wir die Schneemassen nicht bewältigen können. Unterstützung bekamen wir auch von der Gemeinde Dorfchemnitz, die wieder mit der Schneefräse unseren Winterdienst unterstützte. Da die Technik nicht zum Nulltarif eingesetzt werden kann, müssen jedes Mal die Kosten berechnet werden. Da geht es grundsätzlich nicht, wenn ein Winterdienstgerät den ganzen Tag von der Stadt kostenpflichtig gemietet wird und andere es zum gleichen Zeitpunkt nutzen wollen.

Geschäfte und Grundstücksbesitzer sind für das Räumen und das Streuen von Fußwegen und Zufahrten vor ihren Grundstücken nach der Ortssatzung verpflichtet.

Die Abfuhr des Schnees aus und von privaten Grundstücken ist grundsätzlich vom Eigentümer selbst zu organisieren und zu finanzieren.

Viele Bürger und Geschäfte kommen dieser Pflicht schon seit Anfang der 90er Jahre nach und bezahlen auch die Abfuhr des Schnees.

Leider wurden in der Vergangenheit einige Ausnahmen gemacht. Anrufe von Betroffenen beim Bürgermeister oder im Ordnungsamt haben dies bestätigt.

Diese Ausnahmen trugen auch zum Fehlbetrag bei!

Aus dem Prinzip der Gleichbehandlung kann es diese Sonderbehandlungen, nach Sicht der Verwaltung und des Stadtrates, nicht mehr geben.

Die Schneeberäumung wird durch die Zunahme von Fahrzeugen immer komplizierter.

Ein großes Problem stellen abgestellte Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum dar. Wir haben bereits im Dezember-Amtsblatt auf die Problematik verwiesen. Wir weisen nochmals darauf hin, dass abgestellte Fahrzeuge, die eine Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer, z. B. Winterdienstfahrzeuge darstellen, von der Ordnungsbehörde abgeschleppt werden können. Eine andere Variante wäre die notwendige Sperrung der Straße, wenn diese durch das behindernde Fahrzeug nicht gefahrlos befahren werden kann.

Leider ist es auch in diesem Jahr wieder zu Beschädigungen von Fahrzeugen gekommen.

Es wird von uns empfohlen, die Fahrzeuge in der Winterzeit außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums abzustellen. So sollten die Fahrzeuge auf eigenen oder anderen privaten

Grundstücken abgestellt werden. Ein möglicher Ansprechpartner ist die Agrargenossenschaft Sayda.

Für die Schneeberäumung bei einem gemieteten Parkplatz ist grundsätzlich der Mieter zuständig.

Ein weiteres Problem ist die dichter werdende Bebauung. Die einstigen Freiflächen zur Verhinderung der Brandausbreitung waren in der Vergangenheit gute Plätze für Schneeablagerungen. Heute werden Bebauungen und Einfriedungen (Zäune und Hecken) bis an die Grundstücksgrenze gesetzt. Keiner bedenkt dabei, wo soll der Schnee hin.

Der Luxus allen Schnee aus dem Ort abzufahren, ist nicht bezahlbar!

*Bürgermeisteramt
Ordnungsamt*

Information zur kommunalen Hausverwaltung

Erneut ist darauf hinzuweisen, dass eine direkte Vorsprache bei der kommunalen Hausverwaltung im Rathaus Sayda nur zu den nachstehenden geänderten Zeiten möglich ist.

Sprechzeiten Hausverwaltung, Frau Glöckner:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Auch telefonische Anfragen sollten möglichst in dieser Zeit erfolgen. Außerhalb dieser Zeit nimmt selbstverständlich jederzeit eine Vertretung in der Stadtverwaltung zu den Öffnungszeiten eilige Angelegenheiten entgegen.

*V. Herklotz
Hauptamtsleiter*

Die Bezahlung des Amts- und Heimatblattes ist wieder fällig

Die Bezahlung des Amts- und Heimatblattes mit dem Bezugspreis von 12,00 pro Jahr war für 2011 bis zum 31. Januar 2011 fällig.

Alle Abonnenten, die die Zahlung bisher versäumt haben, sollten dies schnellstens nachholen.

Folgende Varianten der Zahlungsweise stehen zur Verfügung:

- * Dauerauftrag bei Ihrem Kreditinstitut
- * Überweisung auf das Konto der Stadtverwaltung 353 000 084 0 bei der Sparkasse Mittelsachsen, BLZ 870 520 00 unter Angabe des Verwendungszwecks „Amtsblatt“
- * Barzahlung in der Kasse der Stadtverwaltung im Rathaus während der bekannten Öffnungszeiten.

Im Bürgerbüro ist die Barzahlung nicht möglich.

Eine automatische Bestellübernahme für das Jahr 2011 ist erfolgt, wenn das Abonnement nicht bis zum 10. Dezember des Vorjahres gekündigt wurde.

*M. Meyer
Bürgerbüro und Redaktion*



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Freistaat
SACHSEN

Landkreis Mittelsachsen

Landratsamt

Flurbereinigungsbehörde

Information zum Mittelschulbau in Sayda

Der Schulbau wird durch die Europäische Union und den Freistaat Sachsen gefördert. Zu den Förderbedingungen gehört eine regelmäßige Information der Öffentlichkeit.

Die Förderfähigkeit von baulichen Investitionen einer Bildungseinrichtung hängt an ihrer Bestandssicherheit. Die Mittelschule Sayda bekam im vergangenen Jahr die Bestandssicherheit vom Sächsischen Ministerium für Kultus bestätigt und demzufolge die Bewilligung der Förderungen. Der Bestand der Mittelschule Sayda ist für die nächsten 25 Jahre gesichert.

Die Baumaßnahme ist in drei Förderbescheide unterteilt:

1. Bauabschnitte A und B, Erweiterungsbau und Sanierung des Altbaus
Förderprogramm - EFRE (Europäischer Fond für Regionalentwicklung)
Gesamtkosten: 2.587.559,00
EU-Fördermittel: 2.042.021,49
 2. Bauabschnitt C, 2-Feld-Turnhalle
Förderprogramm - Sächsischer Schulhausbau
Gesamtkosten: 3.994.923,00
Landes-Fördermittel: 2.653.285,04
 3. Ausstattung GTA - Möbel
Förderprogramm - EFRE
Gesamtkosten: 48.886,15
EU-Fördermittel: 39.108,92
- Gesamtkosten: 6.631.368,15**
Fördermittel: 4.734.415,45

Übrigens im Jahre 1976 kostete der Bau der Oberschule 6.400.000,00 Mark. 34 Jahre nach dem Erstbezug wird nun die Schule saniert und auf den neuesten Standard gebracht.

Am Objekt sind die Tiefbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen. Die Rohbauten des Erweiterungsbaus und der Turnhalle sind im Entstehen. Die Bautätigkeit musste jedoch durch den Winter vorerst unterbrochen werden. In der Winterpause erfolgen Vorbereitungsarbeiten der Firmen für den Baustart im Frühjahr und Planungsanpassungen auf Grund der Zeitverschiebung sowie von baulichen Änderungen.

Bürgermeisteramt
Bauamt

Kurzzeitige Schließung des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro (Fremdenverkehrsamt) bleibt in der Zeit vom **02.02. bis 04.02.2011** wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Bei dringenden Angelegenheiten bitte am 02.02. und 03.02. im Vorzimmer des Hauptamtes (2. Etage) melden. Der Briefkasten für die AOK-Post kann in dieser Zeit im Hausflur des Rathauses genutzt werden.

Stadtverwaltung Sayda

Freiwilliger Landtausch nach den §§ 103 a ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Stadt: Sayda
Verf.-Nr.: 220351

Gemarkung: Friedebach
Az.: 22.4-51120105-35/1.25

Anordnungsbeschluss

I. Entscheidender Teil

1. Anordnung der Ländlichen Neuordnung

In der Stadt Sayda wird aufgrund der §§ 103a, 103c Abs. 2 und 86 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der heute gültigen Fassung i. V. m. § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429) in der heute gültigen Fassung die Durchführung des Freiwilligen Landtausches angeordnet.

2. Neuordnungsgebiet

Zum Neuordnungsgebiet gehören:
von der **Gemarkung Friedebach**
die **Flurstücke 381/3, 865 und 883**.

Das Neuordnungsgebiet ist auf der Gebietskarte im Maßstab 1: 5500, die als Anlage diesem Beschluss beigelegt ist, durch farbige Umrandung dargestellt. Die Gebietskarte gehört nicht zum entscheidenden Teil dieses Beschlusses. Sie dient der Information über die Lage des gesamten Neuordnungsgebietes.

Das festgestellte Neuordnungsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 48 ha.

3. Beteiligte

Die Eigentümer der zum Neuordnungsgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen sowie die den Grundstückseigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sind Teilnehmer (Tauschpartner) im Neuordnungsverfahren.

Nebenbeteiligte sind die Inhaber von Rechten an den Flurstücken und an Gebäuden und Anlagen, die Gemeinde sowie die Eigentümer von nicht zum Neuordnungsgebiet gehörenden Flurstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Neuordnungsgebietes mitzuwirken haben.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, eingelegt werden.

Döbeln, den 16. November 2010

gez. Dr. Albrecht Forkmann
Referatsleiter

II. Hinweise

1. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Neuordnungsverfahren berechtigen, sind nach

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

§ 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach der Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Kreisentwicklung und Bauen, Referat Integrierte Ländliche Entwicklung in 04720 Döbeln, Muldenstraße 1 als zuständige Flurbereinigungsbehörde anzumelden.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht mehr beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG). Der Inhaber eines nicht aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristenablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

2. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Neuordnungsgebiet erhebt die Flurbereinigungsbehörde aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden öffentlichen Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, öffentliches Testament, Zuschlagsbeschluss etc. vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuches sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

3. Zeitweilige Eigentumsbeschränkungen

Von der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Neuordnungsplanes gelten folgende Eigentumsbeschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand auf Kosten der betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies der Ländlichen Neuordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

- c) Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landespflege, nicht beeinträchtigt

werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

- d) Von der Bekanntgabe des Neuordnungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung durch die Flurbereinigungsbehörde vorgenommen worden, so kann angeordnet werden, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

Verstöße gegen die Anordnungen zu Ziffer 3, Buchstaben b), c) und d) sind Ordnungswidrigkeiten i.S. des § 154 FlurbG und können mit Geldbußen geahndet werden. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) in der heute gültigen Fassung.

Hinweis zu den Auslegungszeiten und Auslegungsort des Anordnungsbeschlusses mit Begründung und Gebietskarte

In der

Stadtwaltung Sayda
Markt 1 in 09619 Sayda
Zimmer 7/Bauamt

liegen ab **07.02.2011** während der Sprechzeiten

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	-----
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

zwei Wochen lang zur kostenlosen Einsichtnahme
1 Abdruck des Anordnungsbeschlusses mit
Hinweisen und Begründung
vom 16.11.2010

1 Gebietskarte
aus.

Sayda, den 21.01.2011

Hundesteuermarken 2011 - 2013 eingetroffen!

Die Hundesteuermarken 2011 - 2013 liegen bei der Stadtverwaltung Sayda - Stadtkasse zu den bekannten Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

U. Erler, Stadtkasse

Pressemitteilung

Zensus 2011 – örtliche Erhebungsstelle wird eingerichtet

Die Vorbereitungen für den Zensus 2011 laufen auf Hochtouren. Ab 1. November 2010 wurde in Freiberg die örtliche Erhebungsstelle 1422, Mittelsachsen 1, eingerichtet, die ab 03.01.2011 ihren Betrieb aufgenommen hat.

Wurden bei der bisherigen klassischen Volkszählung sämtliche Haushalte und nahezu die gesamte Bevölkerung befragt, werden jetzt nur rund ein Drittel der Einwohner befragt. So werden im Freistaat Sachsen rund 800.000 Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen auf postalischem Weg befragt. Weiterhin werden rund 380.000 Einwohner des Freistaates Sachsen in einer Haushaltsstichprobe persönlich befragt. Zusätzlich werden rund 80.000 Bürgerinnen und Bürger, die in besonderen Wohnbereichen zum Beispiel in Gemeinschaftsunterkünften wie Studenten- und Altenwohnheimen leben, sowie 50.000 Bürgerinnen und Bürger, bei denen ein zählungsrelevanter Fehler im Einwohnermelderegister erkannt wurde, befragt.

Jeder, der an der Befragung teilnimmt, hat gesetzlichen Anspruch auf absoluten Datenschutz. Deshalb wurde eine so genannte „abgeschottete Erhebungsstelle“ geschaffen, die den Informationsschutz der Bürger gewährleisten soll.

Die örtliche Erhebungsstelle ist zuständig für die Durchführung der Haushaltsteststichprobe und weiteren Befragungen in den Gemeinden:

Bobritzsch, Brand-Erbisdorf, Dorfchemnitz, Eppendorf, Frauenstein, Freiberg, Großhartmannsdorf, Halsbrücke, Hilbersdorf, Lichtenberg, Mulda, Neuhausen, Oberschöna, Rechenberg-Bienenmühle, Sayda und Weißenborn.

Hierfür werden Erhebungsbeauftragte (Interviewerinnen und Interviewer) gesucht, die dann ab dem 9. Mai 2011 vor Ort zusammen mit den zu befragenden Einwohnern die Fragebögen ausfüllen. Für die Befragungen erhalten die Erhebungsbeauftragten Aufwandsentschädigungen. Für jede erfolgreich geführte Befragung gibt es durchschnittlich 7,50 pro Haushalt.

Haben Sie Interesse an dieser Tätigkeit?

- Sind Sie mindestens 18 Jahre?
- Sind Sie zuverlässig und verschwiegen?
- Sind Sie kommunikativ?
- Sie sind zeitlich flexibel und können ab 9. Mai 2011 die Befragungen durchführen?
- Sind Sie bereit an den Schulungen im März/ April teilzunehmen?

Dann melden Sie sich bei uns!

örtliche Erhebungsstelle Mittelsachsen 1
Chemnitzer Straße 40
09599 Freiberg
Zensus2011_freiberg@statistik.sachsen.de

Ihre Ansprechpartner sind Herr Dr. Steffen Wald (Leiter Erhebungsstelle), Tel.: 03731-4193790 und Herr Thomas Mieth (stellv. Leiter Erhebungsstelle), Tel.: 03731- 4193791 vorgesehene Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 14.00 Uhr

Regionalmesse zur dezentralen Abwasserbehandlung

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie fordert, dass bis zum Jahr 2015 alle Gewässer innerhalb der Europäischen Gemeinschaft einen „guten Zustand“ erreichen. Dazu sind im Bereich der Abwasserbeseitigung und hier vor allem bei vielen Kleinkläranlagen umfangreiche Verbesserungen notwendig.

In der Stadthalle Marienberg, Turnvater-Jahn-Weg 8 in 09496 Marienberg findet hierzu am

Samstag, den 19.03.2011

von 9.00 bis 13.00 Uhr

eine Regionalmesse

statt. Es präsentieren sich Mitglieder des Bildungs- und Demonstrationszentrums für dezentrale Abwasserbehandlung e. V. (BDZ) mit Postern, Flyern und Modellen ihrer Kleinkläranlagen und stehen für Fragen und Informationen zur Verfügung. Das BDZ ist Grundstückseigentümern bei der Auswahl ihrer Kleinkläranlage behilflich und informiert über den Ablauf von der Planung über den Einbau bis zur Inbetriebnahme und über die Aufgaben als Betreiber.

Darüber hinaus steht Ihnen der AZV Olbernhau für Fragen gern während der Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 037360/660044 oder persönlich in unserem Kundenbüro Am Alten Gaswerk 1 in Olbernhau zur Verfügung. Außerdem können Sie ein Buch über Kleinkläranlagen in unserer Geschäftsstelle ausleihen.

Jaqueline Schmieder

Stadtwerke Olbernhau GmbH

7. Friedebacher Ortsmeisterschaft im Kegelbilliard 2010 in der Kaltofenmühle

Im Winterhalbjahr wurde in der Kaltofenmühle die 7. Billiardmeisterschaft ausgetragen.

Leider konnten nicht alle Spieler an allen 4 Wertungen teilnehmen, so erklären sich auch die übermäßig großen Punktunterschiede.

Herzlicher Dank gilt der Familie Kaltofen für die gute Bewirtung.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

1. Platz	Andreas Müller	1454 Punkte
2. Platz	Dietmar Matthes	1084 Punkte
3. Platz	André Wenzel	930 Punkte
4.	Jörg Putzke	898 Punkte
5.	Marco Nitzsche	860 Punkte
6.	Mirko Göhler	770 Punkte
7.	Thomas Niebling	602 Punkte
8.	David Göhler	378 Punkte
9.	Peter Freyer	268 Punkte

Friedebach, den 08.01.2011

Die Organisatoren

Rechenschaftslegung der Antennengemeinschaft Sayda für 2010

Den Mitgliedern der Antennengemeinschaft Sayda kann der Kassierer wiederum ein gutes Geschäftsergebnis für das Jahr 2010 vorlegen. Das Gesamtguthaben hat sich gegenüber dem Vorjahr um etwa 1100,00 erhöht. Dies hat folgende Ursachen. Die Mitgliederzahl ist im Jahr 2010 fast konstant geblieben. Die Unterhaltungszahlungen an die Bereichsleiter und den technischen Leiter waren um 400,00 niedriger als im Vorjahr. Weniger Leistungen mussten von Elektrobetrieben erbracht werden und die Materialeinkäufe waren stark rückläufig. Die Einsparungen betragen hier 2200,00. An Energiekosten mussten etwa 1100,00 mehr aufgewendet werden durch laufende Erhöhung der Energiebeiträge. Die Verwaltungskosten, die Versicherungsbeiträge und die übrigen Kosten sind fast konstant geblieben.

Rückstände bei den Unterhaltungsbeiträgen sind, wie in den Vorjahren, nicht zu verzeichnen. Aber etwa 80 Mitglieder müssen immer wieder gemahnt werden und auch Abschaltung angedroht werden.

Veränderungen im Anschlussnetz werden von Mitgliedern immer wieder eigenmächtig vorgenommen. Dies ist nicht zulässig und verboten. Hier ist der zuständige Bereichsleiter zu informieren. Auch Wohnungswechsel wird nur in wenigen Fällen angezeigt. Das verursacht Mehraufwand und führt immer wieder zu Einnahmeausfällen.

Im Jahr 2010 hatten wir im Monat Mai mehrere Blitzschläge ins Leitungsnetz zu verzeichnen. Die notwendigen Reparaturen wurden schnell und zügig erledigt. Allerdings hatte die Gemeinschaft auch hier Probleme durch längere Krankheiten

vom technischen Leiter und Bereichsleitern.

Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass die Antennengemeinschaft Sayda auch 2010 wieder eine gute Bilanz vorlegen kann. Dafür gebührt dem Vorstand und den Bereichsleitern ein ganz großes Dankeschön.

Im Jahr 2011 wird beim geschäftsführenden Vorstand ein Generationswechsel eintreten. Der Vorsitzende, Herr Leichsenring, wird nach 10-jähriger Tätigkeit aus Altersgründen seine Funktion abgeben. Herr Krönert ist Gründungsmitglied der Antennengemeinschaft. Er arbeitet seit 27 Jahren mit und wird seine Funktion als Kassierer ebenfalls aus Altersgründen abgeben. Beiden gebührt für ihre lange Tätigkeit ein ganz großes Dankeschön.

Ausscheiden aus dem Vorstand der Antennengemeinschaft wird auch Herr Gunter Krönert nach 24-jähriger Tätigkeit aus Gesundheitsgründen. Auch ihm ein ganz herzliches Dankeschön.

Damit wurde eine Neuwahl des Vorstandes der Antennengemeinschaft Sayda erforderlich. Dieser Vorstand wurde in der Jahreshauptversammlung am 21. Januar 2011 gewählt. Alle erforderlichen Amtshandlungen und Vertretungen führen diese Mitglieder im Auftrag der Antennengemeinschaft Sayda aus und zwar

Vorsitzender	Herr Stefan Sühnel
Schatzmeister	Herr Daniel Beyer
Technischer Leiter	Herr Dietmar Richter
Vorstandssmitglied	Herr Wolfgang Wölk

In der nächsten Ausgabe des Saydaer Amts- und Heimatblattes wird der Vorstand über seine künftige Arbeitsweise berichten.

Sayda, am 21.01.2011

gez. Leichsenring, scheidender Vorsitzender

gez. Krönert, scheidender Kassierer

gez. Richter, techn. Leiter

Revisionsbericht für das Jahr 2010

Bei der von mir durchgeführten Kassenrevision für das Geschäftsjahr 2010 gab es keine Beanstandungen. Alle Belege für Einnahmen und Ausgaben waren lückenlos vorhanden und wurden ordnungsgemäß verbucht. Alle Ausgaben wurden vom Vorsitzenden Herrn Leichsenring zur Zahlung angewiesen.

Das zum Jahresabschluss ermittelte Guthaben am 13.12.2010 betrug 12.863,60. Dieser Betrag wurde durch Bankbelege und Bestand an Bargeld nachgewiesen. Bei den Unterhaltungszahlungen der Mitglieder gab es keine Rückstände.

Dem Schatzmeister, Herrn Gottfried Krönert, kann eine sehr gute Kassenführung bestätigt und somit Entlastung für das Jahr 2010 erteilt werden. Für seine langjährige Tätigkeit als Schatzmeister möchten wir ihm im Namen aller Mitglieder der Antennengemeinschaft recht herzlich danken.

Sayda, am 04.01.2011

G. Meyer, Revisor

Jahresabschluss der Antennengemeinschaft Sayda per 31.12.2010

	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
Vortrag Kassenbestand aus 2009		249,25
Vortrag Bankbestand aus 2009		11.509,04
Unterhaltung der Mitglieder 2010		13.984,71
Entschädigung an Bereichsleiter	1.795,20	
Bezahlung von Leistungen und Material	3.458,91	15,15
Verwaltungseinnahmen und –ausgaben	3.296,23	51,84
Ausgaben für Versicherungen	1.390,86	
Ausgaben für Energie	3.123,81	
Ausgaben für VG Media	159,78	
Einnahmen für Home-Shopping		400,40
Sonstige Ausgaben	122,00	
Zwischensumme	13.346,79	26.210,39
Kassenbestand am 31.12.2010	145,29	
Bankbestand am 31.12.2010	12.718,31	
	<u>26.210,39</u>	<u>26.210,39</u>
Kontostand 453 0000 473 lfd. Guthaben	5.482,81	
Kontostand 471 0072 545 Festgeld	7.235,50	
Gesamtbankguthaben	<u>12.718,31</u>	
Kassenbestand an Scheinen	140,00	
Kassenbestand in Münzen	5,29	
Gesamtkassenbestand	<u>145,29</u>	
Gesamtguthaben der Antennengemeinschaft	<u>12.863,60</u>	

Sayda, am 31.12.2010

gez. G. Krönert, Kassierer

Ein großes Dankeschön aus der Grundschule und dem Hort

Im Dezember konnten sich auch in diesem Jahr die Kinder unserer Stadt über den Bunten Saydaer Adventskalender freuen. **Bei allen Organisatoren, Sponsoren und Mitwirkenden möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken!** Diese Höhepunkte wurden für die Grundschul Kinder organisiert:

Die Klasse 1

konnte mit Herrn Jörg Grösel vom **Dönergeschäft Pizza** backen.



In der Hortzeit wanderte sie zum **Kleinen Vorwerk** und durfte Tiere füttern und füllten kleine Kissen mit selbstgeschlossenen Federn.



Die Klasse 2

hatte leider etwas Pech, denn ihre Veranstaltungen lagen an den wegen den Schneemassen schulfreien Tagen. Doch alle Kinder, die auch an diesen Tagen die Schule besuchten, konnten in den Genuss kommen, um mit dem **Blumengeschäft Berndt** und deren Mitarbeitern ein Weihnachtsgesteck zu basteln.



Außerdem besuchten sie das Heimatmuseum „**Hospital**“ und **Herr Krönert** hielt für alle eine Überraschung bereit.

Die Klasse 3

bastelte mit Frau **Kerstin Neubert** dekorative Perlensterne. In der Hortzeit führten die Kinder mit der Firma **Snow Equipment Walther** eine kleine Motorschlittensafari durch.



Klasse 4

wanderte zur **Bäckerei Jungnickel** nach Friedebach. Nachdem sie viele wissenswerte Dinge über das Backen erfahren hatten, bereitete jedes Kind eine Brezel vor.



Während sie im Ofen gebacken wurde, gab es im **Café Dahmen** ein leckeres Mittagessen.

An einem Nachmittag konnten sie in der Sauna des Waldhotels „**Kreuztanne**“ entspannen.

Ein weiteres Dankeschön geht an

- Frau Doris Einert
- Frau Carola Stumpe-Richter
- Frau Kerstin Keller
- Frau Kloesges

Fam. Wenzel, Fam. Wolf, Fam. Rudolph, Fam. Dietrich und Fam. Piefke, die unser Schulcafé zum Weihnachtsmarkt unterstützten.

Dank an alle Mitwirkenden und Sponsoren des Weihnachtsglücksrades:

- * Inita Hiekel,
- * Schreibwaren Fritzsche
- * Bäckerei Spiegelhauer
- * Geschenkeck Walter
- * Ute Fichtner
- * Bettina Schmieder
- * M. Richter

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

- * Blumengeschäft „Blütenzauber“
- * Erzgebirgische Volkskunst J. U. Werner
- * Hausgeräte Olaf Löschner
- * Jana Kowalkowski
- * Fleischerei Richter
- * Reisebüro Liberty
- * TPI
- * Schloss Purschenstein
- * Electronicland Mattheß
- * Gerd Pöttrich
- * An- und Verkauf “Hänsel und Gretel”
- * Fam Wolf, Fam. Radant und Fam. Gerber
- * Allianz Roscher
- * Fam. Stefan Wanke
- * Nadine Neubert
- * Klaus Dörge

Elterninitiative Bahnhofsspatzen

Die Hortkinder bedanken sich außerdem bei der Firma

Holz-Baumi, Inh. Steffen Baumgartner.

Diese spendete 150 €, die für Spielgeräte der Aktion „Gemeinsam für den Sport“ ausgegeben wurden.



Auf dem Schulhof konnten diese gleich getestet werden.

Angebote im Bürgerbüro Sayda (Fremdenverkehrsamt)

Folgende Produkte sind unter anderem erhältlich:

- Chronik und Zeittafel (9,50 €)
- Broschüre “Der Spittelvater zu St. Johannis” (8,50 €)
- Der Adler vom Schwartenberg (8,65 €)
- Sagenbuch Silbernes Erzgebirge (12,80 €) - ist wieder da
- Freiberger Sagenbuch (12,80 €)
- Sagenbuch der Augustusburg (9,80 €)
- Sagen und Geschichten aus dem oberen Flöhatal (10,80 €)
- Osterzgeb. Mundart im Saydaer Bergland (6,50 €)
- Osterzgeb. Mundart mit Redewendungen (8,95 €)
- Ulli Uhu (10,00 €)
- Die Eberesche (Vogelbeere) (12,80 €)
- Gesund leben an der alten sächs. - böhm. Salzstraße (9,00 €)
- **Kalender Kirchen am Wege 2011 (13,95 €) Neu!!!**
- Hüttenkalender 2011 (6,00 €)
- **Wanderkalender 2011 (3,00 €)**
- **neue Ansichtskarten**
- **Skipass (10,00 €)**
- und natürlich das Jahrbuch 2009 (2,50 €) - auch erhältlich im Schreibwarengeschäft Gabriele Fritzsche und in der Bäckerei Jungnickel in Friedebach

Information der Arbeitsgruppe „Jahrbuch“

Die Vorbereitungen für das neue Jahrbuch sind im vollen Gange. Wir bemühen uns wieder um eine interessante und informative Gestaltung und bitten Sie, liebe Leser, um Mithilfe. Wir schreiben in diesem Jahr nicht mehr alle Vereine, Gewerbe und Institutionen an, sondern gehen nur auf besondere Anlässe ein. Sie werden in den nächsten Tagen von Mitgliedern der Arbeitsgruppe angesprochen und um Unterstützung gebeten. Die Vereinsvorstände bitten wir, uns ihre Jahresberichte und evtl. Fotos zur Verfügung zu stellen.

Jeder hat außerdem die Möglichkeit, mit interessanten Beiträgen aus dem Vereins- und Geschäftsleben sowie dem privaten Bereich das Jahrbuch zu bereichern. Das gesamte Material findet im Stadtarchiv eine gute Aufbewahrung für die Nachwelt.

Das Jahrbuch 2010 wird auch in einem neuen Aussehen erscheinen. Sie dürfen also gespannt sein.

Alle Beiträge, Fotos etc. können im Stadtarchiv Sayda (Öffnungszeiten: Do 13.00 – 17.00 Uhr) sowie bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe oder per E-mail an: petra@berger-sayda.de abgegeben werden.

Die Arbeitsgruppe „Jahrbuch“ wünscht sich ein gutes Gelingen und wieder recht viele interessierte Leser.

Petra Berger, Ellianne Fritzsche, Irmgard Leichsenring, Helga Müller, Inge Piefke, Inge Schubert, Klaus Dörge, MR Dr. Bernd Findeisen, Dietmar Matthes, Helfried Richter

Neues vom Erzgebirgszweigverein

- Neujahrswanderung am 1. Januar 2011

Die geplante Neujahrswanderung musste vom Vorstand aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Die geplante Wanderstrecke konnte wegen des hohen Schnees nicht begangen werden und der Fußsteig in Friedebach war vom Schnee nicht geräumt. Auf der Bundesstraße mit 15 bis 20 Personen zu gehen, ergab ein zu großes Verkehrsunfallrisiko.

In 11 Monaten ist wieder Neujahr, hoffen wir dann auf bessere Winterwanderbedingungen.

- Einladung zum Heimatabend, am Freitag, den 11. Februar 2011

Wir treffen uns am Freitag, den 11.02., 19.00 Uhr im Kossek-Hof in Friedebach zum Heimatabend. Frau Sieber aus Friedebach wird über ihre Erlebnisse auf dem Jakobsweg berichten.

Der Vereinsbus bringt die Heimatfreundinnen und Heimatfreunde nach Friedebach und abends wieder zurück nach Sayda. Abfahrt ist 18.30 Uhr am Lutherplatz, anschließend am Heimatmuseum. Gäste sind herzlich Willkommen!

- Familienfasching des DKS am Sonntag, den 27.02.2011

Alle Vereinsmitglieder sind zu dieser Faschingsveranstaltung 15.00 Uhr in die Sport- und Begegnungsstätte herzlich eingeladen.

Glück auf!

Werner Kahnt

Informationen aus der Mittelschule

- Exkursion ins BIZ nach Freiberg

Am Dienstag, dem 07.12.2010 fuhren wir, die Klassen 8a, 9a und 9b, ins Berufsinformationszentrum (BIZ) und in die Berufsschulen nach Freiberg. Die Schüler der 9. Klassen fuhren zuerst in die Berufsschule für Ernährung und Hauswirtschaft bzw. in das Berufsschulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“. Hier konnten wir verschiedene Ausbildungsrichtungen kennenlernen, nicht nur theoretisch sondern auch praktisch.

Während dessen ging die Klasse 8a ins BIZ. Gegen 10.15 Uhr hatte die 1. Gruppe Freizeit für ca. 2 Stunden, während sich die andere Gruppe im BIZ informierte. Danach fuhr die 2. Gruppe nach Hause und die anderen Schüler gingen direkt ins BIZ. Es half uns, speziell nach unseren Berufswünschen Informationen z. B. über die Dauer der Lehrzeit zu erhalten. Wir waren überrascht, wie vielfältig das Angebot war.

Insgesamt war es ein schöner Tag und wir danken dem Gewerbeverein Sayda für seine Unterstützung.

Annett Hachenberger
Klasse 9a

- Aktion Dennis und Amos

Schon in der letzten Ausgabe des Amtsblattes haben wir Sie über den Stand unseres Hilfsprojektes informiert.

Wir konnten noch im alten Jahr - am 29.12. - 775,29 Schulgeld für die beiden kenianischen Jungen überweisen. Das Paket, welches wir Mitte November abgeschickt haben, kam pünktlich in den Weihnachtstagen an. Das neue Schuljahr begann am 3. Januar.

Wir bedanken uns noch einmal bei allen, die zum erfolgreichen Gelingen unseres Projekts beigetragen haben: bei allen Schülern und Lehrern, bei Frau Erler von der Stadtverwaltung, bei der Verbundnetz Gas AG, beim Waldhotel Kreuztanne sowie bei Fam. Münch.

- Hier ist wieder euer Baureporter

Nach der langen Dezemberpause wurden die Arbeiten an der Mittelschule nach den Weihnachtsferien wieder aufgenommen. So können wir fast täglich ein Klopfen und Hämmern aus Richtung Anbau vernehmen.

Woche vom 17.-21.1. 2011

Am 18.1. wurde der Estrich für den Fußboden in den ehemaligen Kellerräumen geliefert und verteilt.



Im Anbau wird die Verschalung vom 1. Obergeschoss abgebaut und im 2. Obergeschoss montiert. Drücken wir die Daumen, dass der Bau nun wieder zügig voranschreiten kann.

Sayda - Wetter Dezember 2010



Heute unsere 82. Wettermeldung. Vom zurückliegenden Monat Dezember haben wir wieder interessante Extremwerte aus unseren Messungen ausgewählt.

Temperatur: Minimumtemperatur am 2.12.10 mit -16,8°C
Maximumtemperatur am 8.12.10 mit 3°C
Das Monatsmittel betrug -6,4°C.

Niederschlag: Die Niederschlagsmenge betrug 29,6 l/m².
Der meiste Niederschlag fiel am 8.12.10 mit 20,4 l/m².

Luftfeuchte: Die geringste Luftfeuchte wurde am 4.12.10 mit 74 % gemessen.
Die höchste Luftfeuchte wurde am 24.12.10 mit 97 % gemessen.

Luftdruck: Der niedrigste Luftdruck wurde am 17.12.10 mit 992 hPa gemessen.
Der höchste Luftdruck wurde am 10.12.10 mit 1024 hPa gemessen.

Wind: Die höchste Windgeschwindigkeit herrschte am 20.12.10 mit 50,3 km/h.

Hier noch einige interessante Vergleichsdaten:

bisheriges Dezember-Minimum: 19.12.2009 mit -19 °C
bisheriges Dezember-Maximum: 15.12.2006 mit 16,9 °C

*Die Wetterbeobachter der MS Sayda
Guido Heidrich, Dominic Berger, Max Grösel,
Marius Hänel, Julian Oppitz und Tom Schüttauf*

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserer
ehemaligen Kollegin

Frau Giesela Kaltofen

die am 05. Januar 2011 im Alter von 65 Jahren verstorben ist. Frau Kaltofen war über Jahrzehnte an unserer Schule als Lehrerin beschäftigt. Sie hat sich in dieser Zeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung ihres Kollektivs erworben.

Wir trauern um eine liebe Kollegin, die wir in guter Erinnerung behalten werden.

Sayda, Januar 2011

**Schulleitung
Kolleginnen und Kollegen
der Mittelschule Sayda**

Monatsspruch Februar:

Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.

Römer 8, 21

**Herzliche Einladung zu den
Gottesdiensten
in der Hospitalkirche (auf dem Friedhof)**

Die Kinder treffen sich zum Kindergottesdienst im Pfarrhaus.

5. Sonntag nach Epiphania – 6. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde

Letzter Sonntag nach Epiphania – 13. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die Erhaltung kirchlicher
Gebäude

Septuagesimae – 20. Februar

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der
Kinderbibelwoche
Kollekte für die eigene Gemeinde

Sexagesimae – 27. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kollekte für missionarische Öffentlichkeits-
arbeit

*Für die liebevollen Glückwünsche,
Geschenke und Blumen anlässlich
unserer*

Goldenen Hochzeit

*möchten wir uns bei unseren Kindern
und Enkeln, Verwandten, Nachbarn,
Freunden und Bekannten
herzlich bedanken.*

*Einen besonderen Dank an Herrn
Pfarrer Geisler für die Einsegnung
sowie Herrn Gerd Schlegel und
Herrn Bürgermeister Volker Krönert.*

Isolde und Reinhard Mende

10.12.2010

*Für die zahlreichen Glückwünsche
anlässlich der*

**Geburt
unserer Tochter
Anne-Christin**

*bedanken wir uns auf das
Herzlichste.*

Marcela und Hans-Jürgen Wenzel
Dezember 2010

**4. Saydaer
DART-Stadtmeisterschaft
am 20.03.2011**

Einladung!

Der SSV 1863 Sayda e.V. und der Dynamo Fanclub Sayda veranstalten am **Sonntag, den 20.03.2011** in der Sport- und Begegnungsstätte Sayda die **4. Stadtmeisterschaft** im elektronischen Dartspiel!

Ab **10.00 Uhr** ermitteln die **Kinder** (*keine Startgebühr*) und ab **14.00 Uhr** alle **Erwachsenen** ab 16 Jahre (*Startgebühr 3,-*) die besten Saydaer Dartspieler. Gespielt wird in einer Turnierform.

Anmeldungen können bereits jetzt an
Marco Leichsenring
Kreuztannenstraße 5
in Friedebach oder
per E-Mail an dartturnier2011@ssv1863sayda.de
erfolgen!

Hallo liebe Senioren

Wir laden Euch herzlich ein zu unserer Faschingsparty am Mittwoch, den 02. März 2011 ab 12.00 Uhr (Mittagessen) in Voigtsdorf in Helbigs Gasthaus. Das Programm beginnt 14.00 Uhr und wird gestaltet vom Alleinunterhalter „Schatzi“ aus Oederan. Wir bitten alle bis 13.30 Uhr zu erscheinen. Wer keine Fahrtmöglichkeit hat, meldet sich bitte bei mir. Wir hoffen auf recht zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Eure Cornelia und Eva-Maria Glöckner
(Tel. 037365/7704)

Vorinformation: Am Dienstag, den 10.05.2011 fahren wir mit dem Bus nach Tschechien mit Mittagessen und Blasmusik.

Informatives vom SSV 1863 Sayda e. V.

- Abteilung Fußball

Wir sagen DANKE

Für die D-Junioren Fußballer des SSV 1863 Sayda begann das Jahr mit einer großartigen Überraschung! Aufgrund der bisher guten Saisonleistung haben sich drei Unternehmen unserer Region dafür entschieden die Sportler mit Trainingsanzügen auszustatten.



Nun ist die Mannschaft zumindest rein optisch sehr gut für die im Frühjahr anstehende „Meisterrunde“ gewappnet. In der 1. Hälfte der Saison 2010/11 qualifizierten wir uns für die sogenannte „Meisterrunde“ im Landkreis Mittelsachsen. In dieser Runde spielen wir nun gegen sieben weitere Teams aus ganz Mittelsachsen mit der Hoffnung, am Ende den Kreismeister des neuen Landkreises präsentieren zu dürfen!

Für die Unterstützung danken wir ganz herzlich unseren Sponsoren

- dem EDEKA Aktivmarkt Kaden/Seidel GmbH –
- der Bäckerei Schramm Dorfchemnitz –
- der Physiotherapie Schneider & Göhler -

gez. David Kirsch und der SSV 1863 Sayda e. V.

- Abteilung Wintersport

Anne Winkler holt Deutschen Meistertitel nach Sayda

Anne Winkler setzte sich bei den Deutschen Meisterschaften im Sprint am 28. und 29. Dezember in Willingen / Hessen gegen die gesamte Konkurrenz in der AK 17/18 durch und konnte zur Siegerehrung einen Pokal und die Goldmedaille in Empfang nehmen. Bereits im Prologrennen über die 1,2-km-Runde im klassischen Stil beeindruckte sie ihre Gegnerinnen mit einer Laufzeit von fast 8 s vor der zweitbesten Läuferin und ließ auch im Viertel- und Halbfinale „nichts anbrennen“.

Im Finale waren mit Eva Wolf (Skiverband Baden-Württemberg) und Jessica Wirth (Bayerischer Skiverband) zwei weitere Läuferinnen mit Goldambitionen vertreten. Gewohnt stark beim Start setzte sich jedoch die Saydaer Sportlerin sofort an die Spitze, vergrößerte am steilen Anstieg Schritt für Schritt ihren Vorsprung und gewann in den Abfahrten weitere Meter, so dass der Sieg in der Altersklasse 17/18 verdient an die junge Dame vom SSV Sayda ging.



Foto: Anne Winkler beim Sieglauf zur Deutschen Meisterschaft

Im Teamsprint am darauffolgenden Tag schrammte das sächsische Team mit Anne Winkler und Julia Belger (SC Kottmar) als 4. knapp an den Medaillenrängen vorbei.

Aber nicht nur in der Loipe war der SSV Sayda stark vertreten, auch die Hälfte des Betreuerstabes des sächsischen Teams hat in Sayda das Ski-ABC gelernt. Thomas Weise als Sportwart Nordisch des Olympiastützpunktes Dresden/Chemnitz, Lutz Hänel als verantwortlicher Nachwuchstrainer am Bundesstützpunkt Oberwiesenthal sowie Volkmar Philipp als Cheftechniker und Jakob Winkler als Techniker sorgten dafür, dass die Sportler des Skiverbandes Sachsen mit 2 Meistertiteln (Anne Winkler, Lennart Metz, beide AK 17) und drei Silbermedaillen durch Oliver Wünsch (Herren), Julius Petzold (AK 16) sowie Wünsch/Gerstenberger im Teamsprint so erfolgreich abschnitten wie in den vergangenen Jahren schon lange nicht mehr.

Leider lief es zwei Wochen später zu den Deutschen Meisterschaften im Distanzlauf nicht so gut. Im oberfränkischen Hirschau ging es über 5 km Freistil und 10 km klassisch. Auf den sehr anspruchsvollen Strecken am Rotbühlsender kam die Saydaer Sportlerin nicht über einen 11. bzw. 15. Platz hinaus und blieb somit unter den Erwartungen.

Nach einem guten Lauf im Staffelwettbewerb blieb aber im Endkampf für die sächsische Vertretung leider nur Platz 4.

Start beim Continentalcup

Als Lohn ihres herausragenden Rennens zur Deutschen Meisterschaft Sprint erhielt Anne Winkler das Startrecht für den gleichen Wettbewerb beim Continentalcup am 7. Januar in Oberwiesenthal. In der Kategorie der Starterinnen unter 20 Jahren setzte sie mit der zweitbesten Prologzeit unter 35 Läuferinnen aus 8 Nationen bereits ein Achtungszeichen. Das ist umso beachtlicher, da die 16-jährige eine der jüngsten Läuferinnen im Feld war.

Im folgenden Viertelfinale über wiederum 1,2 km im klassischen Stil qualifizierte sich die Saydaerin sicher für die nächste Runde. Hier musste sie den schweren Strecken am Fichtelberg Tribut zollen und kam als Drittplatzierte ihres Laufes hinter der späteren Siegerin aus Italien und einer weiteren Läuferin aus dem gleichen Land ins Ziel. Mit Rang 7 im Klassement in ihrem ersten hochdotierten, einem B- Europacup vergleichbaren Lauf kann die junge Sportlerin mehr als zufrieden sein.

Julia Richter wird 2. beim Deutschen Schülercup

Die diesjährige Schülercupserie begann Julia Richter mit einem Paukenschlag.

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

Beim Sprintrennen im klassischen Stil am 22. Januar in Oberhof stellte sie die zweitbeste Prologzeit auf und qualifizierte sich über das Viertel- und Halbfinale souverän für das Finale. Dort musste sich die junge Saydaerin nur der Siegerin geschlagen geben und sammelte wichtige Punkte für die Gesamtwertung.



Foto: Julia Richter

Am darauffolgenden Sonntag war ein 5 km-Freistillauf zu absolvieren. Hier belegte die Julia Platz 14.

Aschbergskispiele

Am 8. Januar stand für die besten Skiläufer des SSV 1863 Sayda eine Reise nach Klingenthal zu den Ashbergskispielen auf dem Plan. Bereits 6.30 Uhr war für die zahlenmäßig kleine Gruppe Abfahrt ins Vogtland zu diesem zweiten Ranglistenlauf des Winters.

Bei schwierigen äußeren Bedingungen, z.T. mit Regenfällen, liefen die Mädchen und Jungen der AK 10 und 11 zwei Runden über jeweils 600 m im Bereich des Schanzenauslaufes an der Vogtlandarena. Die Addition der Laufzeiten brachte für **Merle Richter** den 1. Platz ein. **Sophie Wenzel** wurde Vierte und **Franz Kleemann** belegte Platz 5. Mit Platz 9 landete **Saskia Schmitt** im Mittelfeld ihrer AK.

Für die Starter der Altersklassen 12 bis 15 wurde ein Sprintrennen ausgetragen. **Yannic Wunderlich** qualifizierte sich als Prologneunter für das Viertelfinale, belegte dort aber trotz starken Kampfes nur den 3. Platz, so dass am Ende Platz 9 in der Ergebnisliste stehen blieb. **Julia Richter** setzte sich als Prologbeste auch im Halbfinale klar durch. Im Finallauf musste sie sich allerdings zweier Konkurrentinnen aus Klingenthal erwehren und gewann am Ende mit Fussesbreite Vorsprung das Rennen.

Pokallanglauf „Rund um Marienberg“

Zum zweiten Lauf der Junior-Trophy-Erzgebirge (Winter) im Gelobländler Rätzteichgebiet hatten die Sportler unseres Vereins die 4. Plätze gebucht. **Lavinia Fischer** verpasste ebenso einen Podestplatz wie **Franz Kleemann**, **Franz Wenzel** und **Antonio Richter**. Allerdings konnten mit Platz 2 für **Merle Richter** und Platz 3 für **Sophie Wenzel** zwei Sportlerinnen zur Siegerehrung gerufen werden. **Yannic Wunderlich** wurde 7.

Höhenstaffellauf und Peter-Barthel-Gedenklauf in Sayda

In diesem Jahr etwas unglücklich finden die renommierten Wintersportwettkämpfe in Klingenthal, Gebirge-Gelobtland und Sayda zum gleichen Termin statt. Da auch der Lauf in Gebirge in die Ranglistenwertung des Skiverbandes eingeht, waren die Saydaer Läufe in den Altersklassen 10 bis 15 eher schwach besetzt. Umso erfreulicher ist es, dass 35 Staffeln und 103 Einzelstarter an den Wettbewerben teilnahmen, wobei erstmals in Sayda eine starke Delegation des SV Grün-Weiß Pirna mit

immerhin 7 Staffeln und mehr als 20 Einzelstartern vertreten war. Die Saydaer Vertretungen schnitten mit einem 1. Platz in der AK 8/9 durch Julius Richter, Konstantin Kleemann und Julius Krüger sowie drei 2. Plätzen durch Loreen Schlesinger, Sabrina Glöckner und Laeticia Kotte (AK 8/9), Franz Wenzel, Edgar Schurig und Antonio Richter (AK 16/18) und Franziska Lippmann, Franziska Lehmann und Elli Lippmann ((Juniorinnen) gut ab.

Folgende Ergebnisse wurden in den Einzelläufen erzielt:

1. Platz Wanke, Lena; Schlesinger, Loreen; Kotte, Niklas; Wolf, Vanessa; Fritzsche, Maja; Fröhlich, Dietmar
2. Platz Glöckner, Sabrina; Krüger, Julius; Kotte, Laeticia; Lippmann, Franziska; Lippmann, Elli; Fröhlich, Mike
3. Platz Kleemann, Henriette; Kaltoven, Paul; Barthel, Fritz
4. Platz Kleemann, Konstantin; Schmidt, Falk; Kirschen, Gunter
5. Platz Wagner, Erik

Steinkuppenlauf und Bernd-Victor-Gedenklauf

Das 3. Januarwochenende war den Wettkämpfen in Holzchau vorbehalten. Die Organisatoren hatten sich für die 50. Auflage des Steinkuppenlaufes, der gleichzeitig ein weiterer Lauf zur Junior-Trophy-Erzgebirge war, redliche Mühe gegeben und trotz schmelzenden Schnees gute Bedingungen geschaffen.

Die Saydaer Sportler konnten bei den Läufen im klassischen Stil am Samstag sechsmal auf das Siegerpodest steigen, wobei unsere jüngste Teilnehmerin Lena Wanke und unser ältester Starter Dietmar Fröhlich sowie Antonio Richter jeweils den Sieg in ihrer Altersklasse erkämpften, einen zweiten Platz belegte Merle Richter, Lavinia Fischer und Elli Lippmann wurden 3.

Zum Skatinglauf am Sonntag kamen mit Merle Richter, Elli Lippmann und Dietmar Fröhlich als Sieger, Sophie Wenzel und Saskia Schmitt, als 2. sowie Yannic Wunderlich, Antonio Richter und Franziska Lippmann als 3. wiederum Starter unseres Vereins auf den Podestplätzen ein. Insgesamt nahmen an beiden Tagen 26 Läufer unseres Vereins an den Wettkämpfen teil.

Skicross als Junior-Trophy-Lauf

Nochmals nach Holzchau ging es für die Kids am 22. Januar, diesmal an den Abfahrtshang, um auf einem Parcours mit verschiedenen Hindernissen zu zeigen, wie gut jeder auf dem Ski steht. Nach zwei Vorläufen als Einzelrennen gingen in den Viertel-, Halb- und Finalläufen jeweils 4 Starter gleichzeitig ins Rennen. Für Spannung war also gesorgt.

Folgende Platzierungen erreichten unsere Starter:

1. Platz Köhler, Ronja; Richter, Merle; Kleemann, Franz; Wenzel, Franz; Richter, Antonio
2. Platz Wunderlich, Yannic
3. Platz Fischer, Lavinia; Wenzel, Sophie;
4. Platz Götzl, Johann; Schmitt, Saskia
6. Platz Kaltoven, Paul
7. Platz Kleemann, Konstantin

Andrea Winkler

Fahrschule Jens Timmel

Roßplatz 4, 09619 Sayda

Tel.: 0173 / 9573830



Unsere Leistungen für Sie:

- Ausbildung in den Klassen A25, A18, A1, M, B, BE, L
- Ausbildung auf Automatikfahrzeug der Klasse B
- Nachhilfestunden für Wiedereinsteiger
- Aufbau Seminare ASF und ASP
- Wochenendlehrgang (Theorie) möglich!

Winterferienkurs ab 18.02.2011, 9 Uhr!

„Schlaumeier 2011“ - das Bergstadtquiz

Unterhaltsames Fragespiel mit Vereinen, Gruppierungen, Institutionen, Einrichtungen und Gewerbetreibenden der Stadt Sayda und Stadtteile

Hallo liebe Quizinteressierte, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Schon mal zu Hause mitgefiebert und mitgedacht beim Beantworten von Quizfragen, was man ja fast täglich in den Medien sieht und liest?

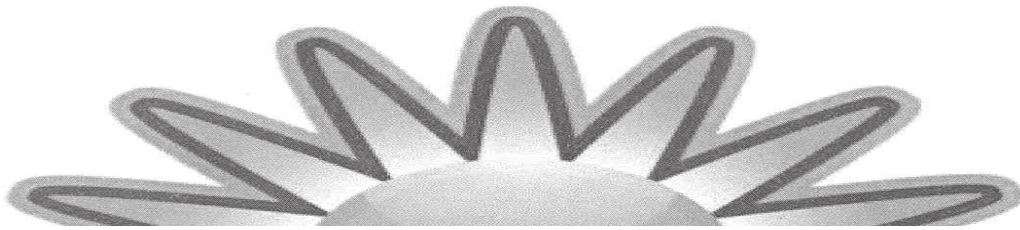
Dann haben Sie doch bestimmt hier und da die richtigen Antworten gewusst oder erraten. Haben Sie ruhig mal den Mut und machen selbst einmal mit und im Team tut sich das viel leichter.

Der Stadtverein Sayda e. V. bietet die Möglichkeit in einem unterhaltsamen Fragespiel an.

Hier im Amtsblatt rufen wir nochmals zum Mitmachen auf.

Ihre Teilnahmemeldung richten Sie bitte bis 25. Februar 2011 an das Bürgerbüro Sayda, Am Markt 1.

*Die Arbeitsgruppe „Bergstadtquiz“
Stadtverein Sayda e. V.*

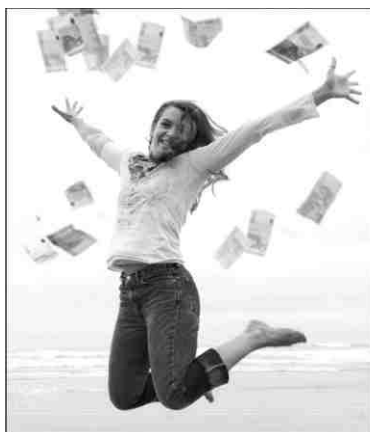


Ausschreibung für das Bergstadtquiz

- Termin:** 15. April 2011, 19.00 Uhr
- Ort:** Sport- und Begegnungsstätte Sayda, Studio 1, Friedebacher Weg
- Teilnehmer:** Vereine, Gruppierungen, Institutionen, Betriebe der Stadt Sayda und Stadtteile, vertreten durch je zwei nominierte Quizkandidaten
- Teilnahmemeldung:** Bis 25. Februar 2011 an Fremdenverkehrsamt Sayda, Am Markt 1
Nennung der Quizkandidaten vor dem Veranstaltungsablauf
Bereits eingegangene Meldungen sind registriert.
- Austragungsmodus:** Jeweils zwei ausgeloste Quizteams beantworten den vom Moderator gestellten Fragekomplex mit Jokermöglichkeit.
Das erfolgreichere Team erreicht die nächste Runde und wahrt die Chance bis zum Finale.
- Quizfragenspektrum:** Bergstadt Sayda, Landkreis Mittelsachsen, Freistaat Sachsen, Deutschland, Europa und die Welt, Politik, Kultur, Sport und Allgemeinwissen.

Preisverleihung – Publikumsplätze – Getränkeservice

„Schlaumeier 2011“ - Wer gewinnt das Bergstadtquiz?



PrämienSparen. Ein Grund zum Jubeln!

- individuell und flexibel
- fester Zinssatz
- mit Prämien bis zu 50%

 **Sparkasse
Mittelsachsen**

Zu den vollständigen Produktbedingungen beraten wir Sie gern in einem persönlichen Termin.

Historisches aus dem Stadtarchiv Sayda

„Dieser Winter hat es in sich. So einen Winter gab es noch nie!“ Dies ist derzeit oft zu hören. Die Geschichte aber zeigt uns, dass es solche Winter zu allen Zeiten gab und sicher auch weiter geben wird. Als Beispiel sollen hier einmal Wetterkapriolen aus dem Jahr 1929 aufgeführt werden.

Auszüge aus dem Saydaer Anzeiger 1929

Sayda, den 03. Januar: „Seit gestern wütet ein ziemlich heftiger Schneesturm über unsere Gegend, der den Aufenthalt im Freien zu einem recht ungemütlichen macht. Die eingetretene Kälte soll noch weiter andauern. Da heißt es also, die wärmsten Kleidungsstücke hervorholen und den Ofen tüchtig füttern, damit es im Stübchen behaglich wird. Ein Trost ist dabei, daß es auch den ‚Niederländern‘ nicht besser ergeht. So hatte auch Berlin starken Schneefall und ziemliche Kälte zu verzeichnen. Am Neujahrstag waren dort rund 4800 Schneeschaufler tätig.“

Sayda, den 11. Januar: „Eine langsame Umbildung der Wetterlage soll in den nächsten Tagen eintreten. Durch den eisigen Oststurm in den letzten Tagen herbeigeführten **Verkehrsstörungen**, die auch zur **Einstellung der Kraftwagenlinie Sayda – Bienenmühle** führten, machten sich besonders auf der **Straße Olbernhau – Zöblitz** bemerkbar. Dort blieben in den kolossalen Verwehungen namentlich auf der Ansprunger Höhe viele Autos stecken, die nur unter größten Anstrengungen wieder ausgeschauft werden konnten. Auf der **Linie Sayda – Seiffen** konnte bis jetzt der Verkehr, allerdings auch nur unter größten Schwierigkeiten, aufrechterhalten werden. An die Kraftfahrer werden jetzt die größten Anforderungen gestellt.“

Sayda, den 15. Januar: „**Straßensperrungen** – Die Straße **Frauenstein bis Zollhaus Hermsdorf** und die Straße **Bienenmühle – Frauenstein** mußten wegen Schneeverwehungen gesperrt werden.“

Sayda, den 16. Januar: „Der gestern eingetretene Schneesturm hat auch in unserer Gegend zu Verkehrsstörungen geführt. So konnten die Kraftwagenlinien nur mit Aufbietung aller Kraft aufrechterhalten werden. Heute mußte der Betrieb auf der Linie **Freiberg – Sayda und Sayda – Deutscheinsiedel** eingestellt werden. Zahlreiche Straßen sind verweht, so daß auch der Versand unserer Zeitung teilweise unmöglich ist. Wir bitten unsere Leser um Verständnis.“

Sayda, den 22. Januar: „**Der theaterfeindliche Schnee** – Infolge des Schneetreibens, was eine Neuschneedecke von 25 bis 30 Zentimeter gebracht hat, traten vielfach schwere Verkehrsstörungen auf. Die Autos blieben vielerorts sitzen. Besonders die steile Bergstraße Löbau – Dresden und die nach Neugersdorf waren zeitweilig ganz verstopft. Auf den Recheauer Berg lagen am Abend neun Autos fest, die während der Nacht dort bleiben mußten. In Kamenz hatte der Wochenmarkt unter den Verkehrsschwierigkeiten auf den Landstraßen schwer zu leiden und wies infolgedessen nur einen mäßigen Besuch auf. ... Die Neugersdorfer Volksbühne hatte am Mittwochabend ein Gastspiel der Dresdner Komödie angesetzt und

es hatten sich etwa 1200 Besucher eingefunden. Infolge der starken Schneeverwehungen auf der Straße Löbau – Neugersdorf traf nur ein Teil der mitwirkenden Künstler ein. ... Schließlich mußte die Vorstellung, nachdem das Publikum bis ½ 11 Uhr auf die Ankunft der Künstler gewartet hatte, abgesagt werden.“

Sayda, den 25. Januar: „**Schwierige Schneeverhältnisse im oberen Erzgebirge** – Aus allen Teilen des oberen Erzgebirges treffen immer wieder Meldungen von Schneeverwehungen ein. Wie aus Oberseiffenbach berichtet wird, türmte der Schneesturm in der ganzen Gegend manns hohe Schneewehen auf, so daß der Kraftverkehr nach dem Orte von allen Seiten gesperrt ist. Am Ahornberg war die Straße so stark verweht, daß man quer übers freie Feld eine provisorische Fahrbahn hat abstecken müssen. – Infolge manns hoher Schneemassen auf den Straßen habe man ferner die Straße von Ansprung nach Olbernhau und Rübenu sperren müssen. Selbst die ältesten Einwohner können sich derartiger Schneemassen auf so langen Strecken nicht entsinnen. Seit mehr als zwei Wochen sind täglich gegen 60 Arbeiter vergeblich bemüht, die Straßen passierbar zu machen. Dabei sind die der Gemeinde zur Verfügung stehenden Mittel nahezu erschöpft, so daß bei weiteren Schneefällen die Gemeinde mangels Mittel den Kampf gegen die Schneemassen wird aufgeben müssen.“

Sayda, den 26. Januar: „**Ein strenger Winter** – Die Klage, daß es keine rechten Winter mehr gibt, ist verstummt. Fast wäre es schon genug der Freude und Überraschung, denn nur die allerwenigsten haben sich darauf vorbereitet, einen so rauhen Gast dauernd zu beherbergen. Die Kohlevorräte im Haushalt nehmen erschreckend ab, und nur die Kohlehändler lächeln zufrieden über den flotten Geschäftsgang. Junge Mädchen in Seidenflorstrümpfen wollen zwar den Winter spotten, doch daß läßt er sich nicht bieten. In den Wartezimmern der Ärzte hustet einem die Menschheit entgegen, die an Erkältung leidet, und die ärztliche Kunst wird sich noch lange damit bemühen müssen, diesen Übelstand zu beseitigen.

Wie mollig sitzt es sich da hinter dem warmen Ofen, wenn es draußen stürmt und schneit. Da mag der Winter an den Doppelfenstern rütteln und im Kamin winselnd heulen, wir verwehren ihm den Eintritt. ... Wenn der Winter grimmig ist, trotzen wir ihm. Zeigt er uns sein grimmiges Gesicht, eilen wir ihm entgegen. Wir brauchen dazu nicht viel mehr als ein Paar wasserdichte Schuhe, einen warmen Mantel und – frischen Mut. Fröhlich geht's hinaus in die reine, glitzernde weiße Ferne, das ist wie ein Jungborn für Leib und Seele. ... Allerhand reizvolle Köstlichkeiten zaubert der Schnee in Gassen und Winkeln, auf Giebeln und Türmen, Brunnen und Mauern. Behaglich-idyllisch, seit Jahrzehnten fast unverändert, ist das Leben und Treiben in den weiß verummten winterlichen Kleinstadtgassen. So kann auch der Winter ein Freund des Menschen sein, und mannigfaltige Freude bietet er dem, der ihn zu genießen versteht!“

Petra Berger, Stadtarchiv Sayda

Grabmal  **Naturstein**

STEINMETZBETRIEB

STEFAN BILZ

Inh. Matthias Bilz - Steinmetzmeister

Zöblitzer Str. 8 09526 Olbernhau

Tel. 037360/72523

www.steinmetz-bilz.de e-mail: steinmetz.bilz@freenet.de

BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

Inhaberin Martina Reuter

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Unsere Dienstleistungen:

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Auf Wunsch ist auch Hausbesuch möglich
- * Grabausstattung
- * Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung

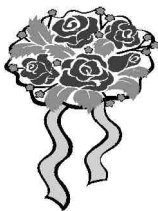


Mittelstr. 22 - 09619 Mulda - Tag & Nacht: Fax: (03 73 20) 8 04 65

Tel.: (03 73 20) 13 52

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit und überreichen einen symbolischen Blumenstrauß



in Sayda

Herrn Gottfried Krönert	am 09.02.2011	zum 84.,
Frau Rosemarie Nötzel	am 12.02.2011	zum 75.,
Herrn Rudolf Meyer	am 13.02.2011	zum 79.,
Herrn Friedrich Müller	am 15.02.2011	zum 85.,
Frau Maria Köhler	am 20.02.2011	zum 81.,
Herrn Günter Kaden	am 21.02.2011	zum 80.,
Frau Sonhilde Moisel	am 21.02.2011	zum 75.,
Frau Sonja Martin	am 22.02.2011	zum 80.,
Frau Elfriede Schubert	am 24.02.2011	zum 83. und
Frau Elly Rothe	am 28.02.2011	zum 79.,

im Pflegeheim "Am Wallgraben" in Sayda

Frau Irma Ziller	am 13.02.2011	zum 97. und
Frau Melanie Köhler	am 25.02.2011	zum 86.,

im Pflegeheim "Am Mortelgrund" in Sayda

Frau Lieselotte Neiderwitz	am 02.02.2011	zum 91.,
Frau Christa Liebe	am 07.02.2011	zum 82.,
Frau Christa Meyer	am 12.02.2011	zum 77. und
Frau Lieselotte Böhme	am 26.02.2011	zum 92.,

im Stadtteil Ullersdorf

Frau Gerda Masslof	am 09.02.2011	zum 81.
--------------------	---------------	---------

und im Stadtteil Friedebach

Herrn Josef Fryda	am 01.02.2011	zum 79.,
Frau Elisabeth Müller	am 04.02.2011	zum 82.,
Frau Hanna Schulze	am 15.02.2011	zum 75.,
Frau Irma Meyer	am 16.02.2011	zum 83. und
Herrn Horst Müller	am 21.02.2011	zum 78. Geburtstag.

**Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen
in Sayda am 05.02.2011**

Frau Helga und Herr Gottfried Richter.

**Diesem Ehepaar gilt ebenfalls unser herzlichster
Glückwunsch zum Ehrentag.**

Im Monat Dezember 2010 wurden geboren:

am 14.12.2010 Anne-Christin Wenzel

am 28.12.2010 Fritz Anton Hauke

Die Stadtverwaltung Sayda gratuliert und wünscht den Neugeborenen und deren Eltern alles Gute und Gesundheit.

- Kaffeerunde in Ullersdorf

Die nächste Kaffeerunde findet am 16.02.2011, 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum statt.

- Seniorennachmittag in Friedebach

Wir treffen uns am 15.02.2011, 14.00 Uhr zum nächsten Seniorennachmittag im Café Dahmen

Wintersportwettkämpfe

05.02.2011	10.00 Uhr	Osterzgebirgskammlauf Sayda - Holzau - Nassau
19.02.2011	13.30 Uhr	Offene Stadtmeisterschaften alpin am Skihang im Mortelgrund
20.02.2011	13.30 Uhr	Offene Stadtmeisterschaften Ski-LL im Skigebiet am Mühlholzweg
20.02.2011		SRD Snowmobile Race Day, Ski-Kjöring und 2h Teamsnowcross

Bedienpersonal Skilift

Nach Fertigstellung umfangreicher Reparatur- und Erneuerungsarbeiten suchen wir für den Liftbetrieb an Wochenenden (Freitag 14 -17 Uhr, Samstag/Sonntag 10 – 17 Uhr) Bedienpersonal für Lift und Kantine. Entlohnung bis 10% des Umsatzes.

Meldungen bitte bei M. Neubert, Neue Siedlung 20 in Sayda, 03 73 65 / 13 47.

Mitgliederhauptversammlung des SSV 1863 Sayda e. V.

Termin: Donnerstag, 24.02.2011, 19.30 Uhr

Ort: Sport- und Begegnungsstätte

Wir laden alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde herzlich ein und bitten um aktive Diskussionen.

Der Vorstand des SSV

- Freiwillige Feuerwehr Sayda

Jeweils montags 19.00 Uhr im Schulungsraum
07.02.2011 Kassenrevision, Unfallverhütung, Hochwasserschutz
28.02.2011 Hebekissensatz, Funkausbildung

- Zug II Ullersdorf

Am Freitag, den 11.02. und den 25.02. jeweils 19.30 Uhr Innendienst

- Freiwillige Feuerwehr Friedebach

Am Freitag, den 04.02.2011, 19.30 Uhr im Gerätehaus
Thema: Sicherheit und Unfallverhütung im Feuerwehrdienst

Abfallentsorgung

Sayda/Ullersdorf:

Mülltonne:	08.02. und 22.02.2011
gelbe Tonne:	04.02. und 18.02.2011
Papiertonne:	25.02.2011

Friedebach:

Mülltonne:	07.02. und 21.02.2011
gelbe Tonne:	02.02. und 16.02.2011
Papiertonne:	22.02.2011

Wochenenddienst der DRK - Sozialstation Team Sayda

In dringenden Fällen bitte die diensthabende
Schwester anrufen.

Alle zu erreichen unter Tel.: (03 73 27) 8 34 98

- 05.02. - 06.02.11 Frau Irina Weißbach
Sayda, Lange Gasse 3
- 12.02. - 13.02.11 Frau Birgit Schreiber
Sayda, Am Wasserturm 2
- 19.02. - 20.02.11 Schwester Monika Eckhardt
Friedebach, Freiburger Str. 3
- 26.02. - 27.02.11 Frau Irina Weißbach
Sayda, Lange Gasse 3

Diese Angaben sind ohne Gewähr.

Wochenend-Bereitschaft Monat Februar 2011

Eva-Maria Glöckner Häusliche Krankenpflege

Podologische Praxis
Hauptstr. 59 A 09619 Voigtsdorf
Tel.: (03 73 65) 77 04 Fax: (03 73 65) 1 78 34

(Zugelassen bei allen Kassen und Privat)

- 05.02. - 06.02.11 Altpfl. Doreen Glöckner 03 73 65/ 62 99 53
oder 01 62 / 9 70 08 10
- 12.02. - 13.02.11 Alt.pf. Katrin Kubat 03 73 65 / 9 59 56
oder 0173 / 5 63 21 63
- 19.02. - 20.02.11 Schw. Karina Moritz 03 73 65 / 78 20
oder 01 62 / 9 25 63 66
- 26.02. - 27.02.11 Alt.pfl. Karin Stucke 01 62 / 6 97 24 47

ErzgebirgsCard immer noch im FVA im Angebot

*Besuchen Sie mit der Card kostengünstig oder kosten-
los zahlreiche touristische Einrichtungen in der Region!*

Impressum:

Herausgeber und Gesamtverantwortung: Bürgermeister der Stadt Sayda
Redaktion: Redaktionsausschuss gemäß Richtlinien der Stadt Sayda
vom 05.12.01

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister
Satz: Bürgerbüro Sayda (Fremdenverkehrsamt)
Druck: Fa. Ralf Bach, Neue Siedlung 1, Sayda, Tel.: 1 75 95
Hinweis: Beiträge im nichtamtlichen Teil sind freie Meinungsäußerungen
der Verfasser. Es sind keine amtlichen Mitteilungen der Stadt Sayda
und geben auch nicht den Standpunkt der Stadtverwaltung und/oder des
Stadtrates Sayda wieder.

Redaktionsschluss

für die März-Ausgabe 2011 ist der 20. Februar 2011.

Wochenendbereitschaften:



Bereitschaftsärzte

- 04.02. - 07.02.11 Herr Dr. med. Huster in Sayda
(14.00 - 07.00 Uhr) Tel.: 01 62/ 1 63 21 94
- 11.02. - 14.02.11 Herr Dipl.-Med. Gehrhardt in Dorfchemnitz
(14.00 - 07.00 Uhr) Am Berg 23 Tel.: (03 73 20) 97 24
oder 01 73/ 9 85 78 22
- 18.02. - 21.02.11 Frau Dipl.-Med. Wermke in Holzgau
(14.00 - 07.00 Uhr) Alte Straße 105 Tel.: (03 73 27) 14 53
- 25.02. - 28.02.11 Frau Dr. med. Kopra in Voigtsdorf
(7.00 - 07.00 Uhr) Hauptstraße 130 Tel.: (03 73 65) 6 10 00

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10.00 - 11.00 Uhr

- 05.02. - 06.02.11 Frau Dipl.-Stom. Ch. Jänig
in Brand-Erbisdorf
Gartenweg 8 Tel.: (03 72 22) 27 35
- 12.02. - 13.02.11 Frau ZA G. Horn in Brand-Erbisdorf
W.-Külz-Straße 12 Tel.: (03 73 22) 4 25 23
- 19.02. - 20.02.11 Herr Dipl.-Stom. T. Kiel
in Großhartmannsdorf
Hauptstraße 161 b Tel.: (03 73 29) 3 96
- 26.02. - 27.02.11 Frau ZÄ I. Kleemann in Sayda
Dresdner Straße 53 Tel.: (03 73 65) 6 16 66

Apothekenbereitschaftsdienst

- 31.01. - 06.02.11 Löwen-Apotheke Marienberg
Markt 16 Tel.: (0 37 35) 2 24 33
- 07.02. - 13.02.11 Marien-Apotheke Pockau
Lindenstraße 3 Tel.: (03 73 67) 98 15
- 14.04. - 20.02.11 DocMorris-Apotheke Marienberg
Wolkenst.-Str. 4b Tel.: (0 37 35) 2 24 33
oder 6 16 60
- 21.02. - 27.02.11 Stadt-Apotheke Zöblitz
Johannisstr. 86 Tel.: (03 73 63) 72 87
- 28.02. - 06.03.11 Bornwald-Apotheke Großolbersdorf
Schulstraße 1 Tel.: (03 73 69) 82 41

zusätzlicher Spätdienst in der Zeit von 9.00- 21.00 Uhr

- 28.02. - 06.03.11 Herz-Apotheke Olbernhau
Grünthaler Str. 16 Tel.: (03 73 60) 7 25 22

Diese Angaben sind ohne Gewähr.

*Bitte nutzen Sie folgende
E-Mail-Adresse zum Einreichen von
Beiträgen für das Amts- und Heimatblatt:
fva@sayda.de*



Fasching 2011 in Sayda



Kappe drauf... Glück auf...!

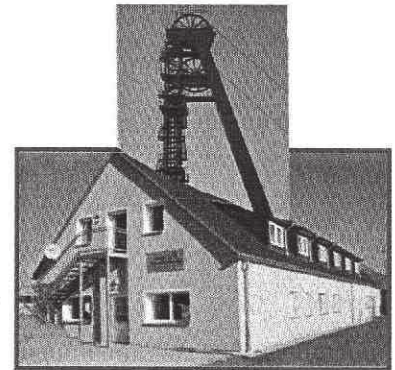
DKS macht im Bergwerk einen drauf!

Der SSV 1863 e.V. und das DKS e.V. laden ganz herzlich ein in die Sport und Begegnungsstätte am Sportplatz Sayda

Seilfahrten :

- am Sonnabend: 26. Februar 2011
- am Sonnabend: 5. März 2011

jeweils mit der Disco **Royal**



Einlass jeweils 18.30 Uhr !!
Beginn jeweils 19.30 Uhr !!

Beide Veranstaltungen: P 16 !

„Große Familiengrubenfahrt“



- Am Sonntag, 27. Februar 2011 laden wir alle zwischen 0-100 Jahren zum Familienfasching in die SBS ein.
Beginn 15.00 Uhr mit anschließender Gute-Laune-Musik.
Eintrittskarten im Vorverkauf für alle Veranstaltungen:

- im Fremdenverkehrsamt Sayda
- im Schreibwarengeschäft Fritzsche Sayda
ab Montag, den 7. Februar 2011

Restkarten an der Abendkasse



1863 Sayda e.V.



www.dks-ev.de

